

NIEDERSCHRIFT

über die am 17.09.2019 um 19:30 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
52. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Mathias Dorn, Alexandra Fink,
Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter,
EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Bruno Willi, Richard Bilgeri, Anton Bereuter

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 23.07.2019
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Auftragsvergabe Heizung Berkmann-Haus und Juppenwerkstatt
 2. Räumlicher Entwicklungsplan (REP)
 3. Juppenwerkstatt – Entschädigung Mag. Maria Rose Steurer-Lang über Werkvertrag
- IV. Berichte
- V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.07.2019 übersandt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Punkt „Beschluss Raumplanungsvertrag Berkmann Recyclinghof“ unter III./4. einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 23.07.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 23.07.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Auftragsvergabe Heizung Berkmann-Haus und Juppenwerkstatt

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und begrüßt Bauhofleiter Gerhard Fink als Auskunftsperson.

Als Mitglied der energieregion vorderwald ist es das Ziel der Gemeinde Riefensberg, erneuerbare Energien für öffentliche Gebäude einzusetzen. Für eine Anbindung der Juppenwerkstatt und des Berkmann-Hauses an das Fernwärmenetz wäre ein Zubau eines Warmwasserspeichers von Vorteil. Eine Gegenüberstellung zeigt jedoch, dass die Variante „Pelletsheizungen für beide Gebäude“ weitaus günstiger ist als eine Erweiterung des bestehenden Biomasseheizwerkes.

Gerhard Fink informiert über den Sachverhalt. Derzeit sind im Berkmann-Haus und in der „alten Krone“ Ölheizungen vorhanden, ein Teil der Juppenwerkstatt wird mit Strom beheizt. Diese Systeme könnten durch Pellets ersetzt werden. Im Pfarrhof könnte die bestehende Ölheizung mit einer Pelletsheizung ersetzt werden. Eine Entscheidung seitens der Pfarre wurde noch nicht getroffen. Die laufenden Betriebskosten von Pellets belaufen sich etwa auf die Hälfte wie beim Öl. Der Wärmepreis für die Abnehmer ist etwa gleich wie beim Biomasseheizwerk. Mit einer Landesförderung in Höhe von etwa 35 % ist zu rechnen.

Die Ausschreibung wurde von Gerhard Fink in Zusammenarbeit mit Gernot Bereuter (Firma Bösch) erstellt. Insgesamt wurden 11 Installateur-Firmen angeschrieben, zwei Angebote sind eingelangt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag an den Bestbieter, die Firma BEJO Installationen, Riefensberg, zum Angebotspreis von € 45.613,63 einstimmig vergeben. Auch die notwendigen Nebenarbeiten mit einer Gesamtsumme von € 8.524,20 werden an die jeweiligen Firmen laut vorliegender Angebote einstimmig vergeben.

Gernot Bereuter enthält sich auf Grund Befangenheit der Stimme.

2. Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Projektbegleiterin DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger. Sie informiert über den aktuellen Stand. Inzwischen konnten in Gesprächen mit den Verantwortlichen beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Unklarheiten bezüglich der Zielplanabstimmung/Zielplananpassung geklärt werden. DI Schneider-Moosbrugger erläutert die Änderungen und Anpassungen im Plan, welche im Gremium diskutiert werden.

Als nächste Schritte erfolgen wiederum Besprechungen bei der Landesregierung / Raumplanung. Ebenso wird abgeklärt, ob eine UEP erforderlich ist. Parallel dazu wird der Erläuterungstext erstellt. Die gesamten Unterlagen werden in der Gemeindevertretung besprochen. Anschließend geht der REP in die Bürgerbeteiligung. Die Ergebnisse werden in den REP einfließen und dann erfolgt die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung. Der REP soll noch in dieser Funktionsperiode abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Maria-Anna Schneider-Moosbrugger für die Ausführungen.

3. Juppenwerkstatt - Entschädigung Mag. Maria Rose Steuerer-Lang über Werkvertrag

Als Kunsthistorikerin ist Frau Mag. Maria Rose Steuerer-Lang eine kompetente und wichtige Fachfrau für die Juppenwerkstatt. Eine Anstellung über die Gemeinde ist für den Gemeindevorstand nicht vorstellbar. Der Gemeindevorstand schlägt vor, dass die Bezahlung von Frau Mag. Steuerer-Lang über einen Werksvertrag mit dem Verein Juppenwerkstatt abgewickelt werden soll.

Auf Antrag des Vorsitzenden erfolgt der einstimmige Grundsatzbeschluss, dass ein Werksvertrag zwischen Frau Mag. Steuerer-Lang und dem Verein Juppenwerkstatt erstellt werden soll.

4. Beschluss Raumplanungsvertrag Berkmann Recyclinghof

Auf Grund der Widmungsberichtigung greift nun das neue Raumplanungsgesetz, wobei ein Raumplanungsvertrag abzuschließen ist. Interventionen seitens des Vorsitzenden beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, wonach die ursprüngliche Widmung nach dem alten RPG erstellt wurden, blieben erfolglos. Laut Land Vorarlberg sei es eine reine Formsache, da 900 m² nach dem neuen Raumplanungsgesetz umgewidmet wurden. Der Vorsitzende stellt den Entwurf des Raumplanungsvertrages vor. Solche Verträge werden in Zukunft voraussichtlich öfters Thema werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung mit 12:2 dem vorliegenden Vertrag zu. Die Unterschrift seitens der Gemeinde Riefensberg erfolgt durch den Vorsitzenden und den Vizebürgermeister.

IV. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Ergebnisse der Sitzung der Arbeitsgruppe „Leistbares Wohnen“. Ein Fragebogen wurde zusammengestellt, der an alle Haushalte in Riefensberg versendet wird (Postwurf bzw. Schreiben an alle Haushalte, Homepage).
- die eingelangten Anfragen bezüglich Gemeindebauplätzen. Die Interessenten wurden über die Richtlinien informiert. Nach Einlangen der erforderlichen Unterlagen kommen die Anfragen zur vertraulichen Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung.
- die Widmungsanfrage Wolf/Hörburger und die diesbezüglich eingelangte Stellungnahme seitens der Landesraumplanungsstelle.
- den Stand bezüglich der ausgeschriebenen Positionen Hutmacherin und Trachtenschneiderin in der Trachtennäherei. Gespräche mit Interessentinnen sind im Gange.
- die laufenden Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet zum Ausbau des Glasfaser-Netzes.
- die geplante Sanierung der Unterdorfer Straße.
- die Arbeiten zum Kanalprojekt Springen.
- die Arbeiten bezüglich der Kanalverstopfung in der Parzelle Meierhof.
- die Fassung der Scharfmoosquelle und Verlegung der Quelleitung.
- die Überprüfung des Kanalprojektes Geiter durch Vertreter des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und die Aufarbeitung der Beanstandungen.
- die Überarbeitung der Homepage www.riefensberg.at und deren Freischaltung Ende August sowie der mobilen App Gem2Go.
- voraussichtlicher Termin für die nächste GV-Sitzung: Dienstag, 8. Oktober 2019.

V. Allfälliges

- GV Klaus Demarki erkundigt sich nach der geplanten Markierung auf dem Geh- und Radweg an der L 205, Höhe Haus Ernst 105. Der Vorsitzende geht dem nach.
- GV Klaus Demarki fragt nach, wie es mit der Eröffnung der Rad- und Gehwege aussieht. Bgm. Ulrich Schmelzenbach und Gemeindemitarbeiterin Karoline Willi informieren, dass derzeit alle Ressourcen für die laufende Verwaltung benötigt werden (u.a. NR- und LT-Wahlen). Ein möglicher Termin wird für Frühjahr 2019 ins Auge gefasst.
- GV Willi Metzler spricht das Thema Hundekot im Gebiet Hochhäderich an. Laut der Littering-Verordnung der Gemeinde könnten Überwachungsorgane eingesetzt werden.
- GV Alexandra Fink erkundigt sich nach dem Stand der Gschlifstraße. Laut dem Vorsitzenden gibt es keine gravierenden Neuigkeiten. Die Umsetzung ist laut Herrn Schnitzer vom Landesstraßenbauamt für 2021/2022 geplant. Es heißt einfach dranbleiben.

Ende der Sitzung: 22.37 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 09.10.2019

Abgenommen am: